

Naturschutzgroßprojekt **Bienwald**



Ein gemeinsames Projekt der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz und das Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

07.10.2005

Regionale Vertreter diskutieren Chancen aus dem Naturschutzgroßprojekt

Kann das Naturschutzgroßprojekt Bienwald einen Beitrag zur positiven Regionalentwicklung leisten? Dieser Frage gingen die rund 40 Teilnehmer der ersten Sitzung des Regionalforums im September in Wörth nach. Vor allem im Bereich der sanften Naherholung und der Vermarktung regionaler Produkte, aber auch im verbesserten Bekanntheitsgrad der Region oder einer aufgewerteten, erlebbaren Landschaft verspricht man sich durch das Projekt wesentliche Impulse für die Region. Nach Vorstellung der Teilnehmer könnte am Ende ein gemeinsames Gütesiegel "Bienwald" stehen, das die individuellen Stärken der jeweiligen Gemeinden hervorhebt.

Die Einrichtung des Regionalforums im Rahmen der ersten Phase des Naturschutzgroßprojektes geht auf den Vorschlag des Trägers, den beiden Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße, zurück. Die gezielte Auswahl regionaler Akteure unterschiedlichster Interessengruppen soll dem Projekt eine regionale Identität geben. Für Projektleiterin Kerstin Arnold ist die Zusammenarbeit mit den Regionalforumsmitgliedern von besonderer Bedeutung. Sie helfen nicht nur das Projekt in der Region bekannt zu machen, sondern geben auch wichtige Hinweise, welche Themen des Projektes für die Bevölkerung von besonderem Interesse sind.

Aus den Ergebnissen der Diskussionen wurde deutlich, dass das Naturschutzgroßprojekt als eine Chance für eine nachhaltige Regionalentwicklung verstanden wird. In den nächsten Monaten gilt es nun die Vielzahl von Themen gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Arbeitskreisen weiter zu konkretisieren und so aufzubereiten, dass sie in die Planungen des Naturschutzgroßprojektes einfließen können.